Zeitschrift: INSA: Inventar der neueren Schweizer Architektur, 1850-1920: Städte = Inventaire suisse d'architecture, 1850-1920: villes = Inventario svizzero di architettura, 1850-1920: città

Band: 8 (1996)

Register: Abkürzungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Abkürzungen

Aufgeführt sind die in diesem Band verwendeten allgemeinen Abkürzungen. Ein ausführliches Verzeichnis findet sich in den INSA-Bänden 1–6 und 10. Die **nur für die einzelnen Orte verwendeten Abkürzungen** sind in den diesbezüglichen **Kapiteln 3.3 (Einleitung), 4.3 und 4.4** aufgelöst.

AR = *Architektonische Rundschau*, Stuttgart 1885–1914/1915 (1–31).

ASA = *Anzeiger für Schweizerische Altertumskunde*, Zürich 1855–1989, 1899–1938 (N.F.). Fortsetzung siehe *ZAK*.

BA = *Le Béton armé*. Organe des concessionnaires et agents du système Hennebique, puis *Revue technique et documentaire des constructions en béton armé système Hennebique,* Rennens, Lille, Paris 1889–1939 (1–378).

Baudin-Baur 1909 = Henry Baudin, *Villen und Landhäuser in der Schweiz*. Übersetzung der französischen Ausgabe aus dem gleichen Jahr von Albert Baur, Genf/Leipzig 1909.

Birkner 1975 = Othmar Birkner, *Bauen und Wohnen in der Schweiz 1850–1920*, Zürich 1975.

BSA = Bund Schweizer Architekten, Bern, gegründet 1908.

Bürgerhaus = *Das Bürgerhaus in der Schweiz / La maison bourgeoise en Suisse,* hg. vom Schweizerischen Ingenieur- und Architektenverein (SIA), 30 Bände, Basel 1910, Berlin 1912–1914, Zürich 1917–1937. Abbildungsvorlagen samt unpubliziertem Material als «Bürgerhaus-Archiv» ursprünglich in der Bibliothek der ETHZ, seit 1980 im Eidg. Archiv für Denkmalpflege (EAD), Bern.

Carl 1963 = Bruno Carl, *Klassizismus, 1770–1860* (Reihe: Die Architektur der Schweiz), Zürich 1963.

EAD = Eidgenössisches Archiv für Denkmalpflege. Ursprünglich Archiv für historische Kunstdenkmäler. Seit 1917 Aufbewahrung im Schweizerischen Landesmuseum Zürich, seit 1966 am Sitz der Eidgenössischen Kommission für Denkmalpflege in Zürich 1966–1975, in Bern seit 1975.

ETHZ = Eidgenössische Technische Hochschule Zürich (Name seit 1969) Eröffnet 1855 als Eidgenössische polytechnische Schule (Eidgenössisches Polytechnikum). 1912–1969 Eidgenössische Technische Hochschule.

Gantner 1925 = Josef Gantner, *Die Schweizer Stadt,* München 1925.

GLS = *Geographisches Lexikon der Schweiz* (6 Bände), Neuenburg 1902–1910.

GSK = Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte, Bern (Name seit 1934), gegründet 1880 als Verein für Erhaltung vaterländischer Kunstdenkmäler; 1881–1934 Schweizerische Gesellschaft für Erhaltung historischer Kunstdenkmäler.

gta = Institut für Geschichte und Theorie der Architektur an der ETHZ, gegründet 1967.

Hauser 1976 = Andreas Hauser, *Ferdinand Stadler (1813–1870)*. Ein Beitrag zur Geschichte des Historismus in der Schweiz, Zürich 1976.

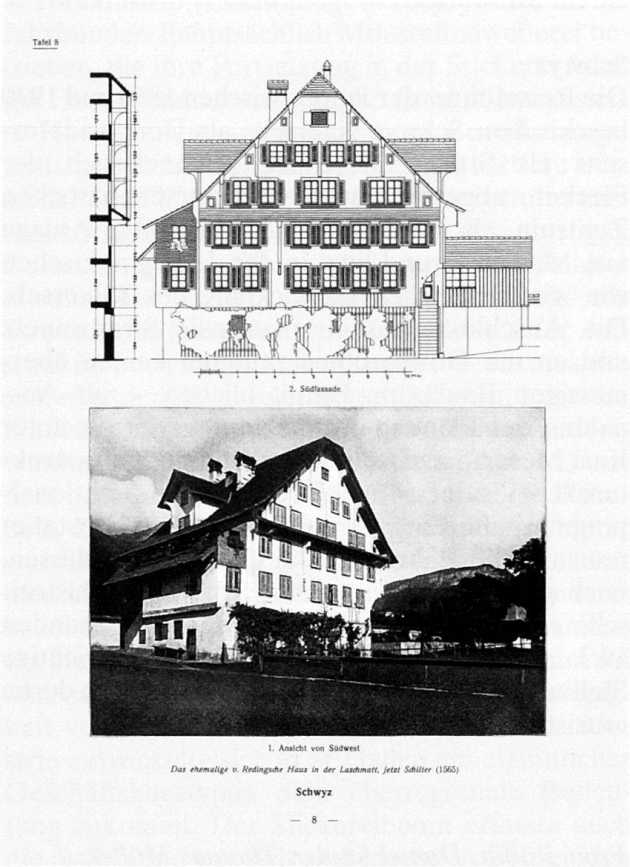
HBLS = *Historisch-biographisches Lexikon der Schweiz,* Neuenburg 1921–1934 (7 Bände und Supplementband).

Heyer 1980 = Hans-Rudolf Heyer, *Historische Gärten der Schweiz*. Die Entwicklung vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Hg. von der GSK, Bern 1980.

ISOS = *Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz (ISOS)*, Zürich 1984 ff.

Jenny = Hans Jenny, *Kunstführer durch die Schweiz*. Ein Handbuch, unter besonderer Berücksichtigung der Baukunst, Küssnacht a.R./Düsseldorf/Rom [1]1934, Bern [2]1935, Bern [3]1940, Bern [4]1945. Fortsetzung siehe *KFS*.

Kdm = *Die Kunstdenkmäler der Schweiz (KdS),* hg. von der GSK, Basel/Bern 1927 ff. (jeweils mit Kantonsbezeichnung).



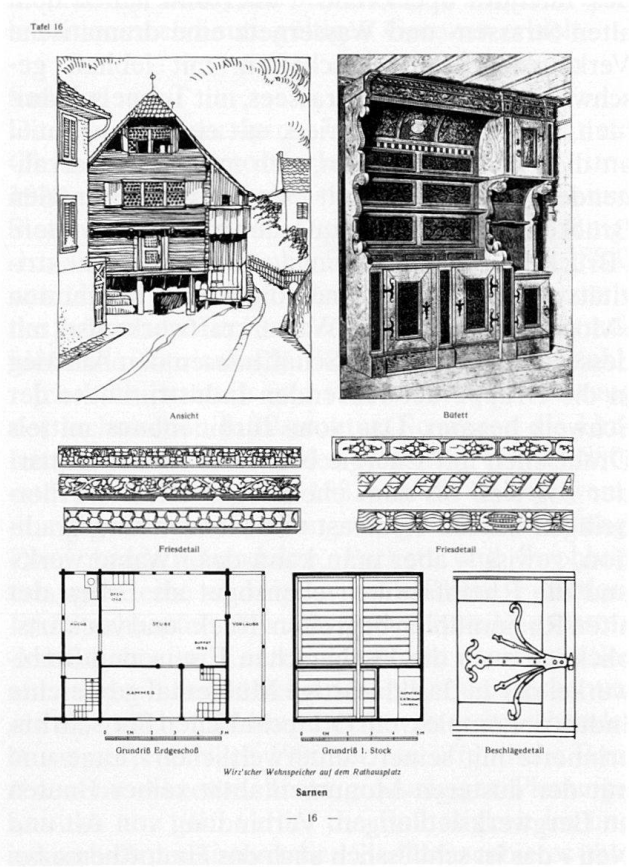


Abb. 3–4 Siehe Sammellegende am Schluss des Abkürzungsverzeichnisses.

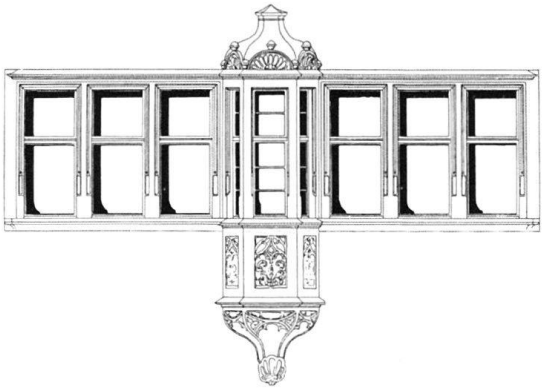


Abb. 5–6 Siehe Sammellegende am Schluss des Abkürzungsverzeichnisses.

KFS = *Kunstführer durch die Schweiz.* Begründet von Hans Jenny, 5., vollständig neu bearbeitete Auflage [des Kunstführers der Schweiz, siehe Jenny], hg. von der GSK. Band 1 Wabern [5]1971 und Zürich/Wabern [6]1975. Band 2 Zürich/Wabern [5]1976. Band 3 Wabern [5]1982.

Kissling 1931 = Wilhelm Kissling (Hg.), *Die katholischen Anstalten der Schweiz,* Küssnacht a. R. 1931.

Loetscher 1886 = Dr. med. H. Loetscher, *Die Kurorte, Bäder und Heilquellen der Schweiz* (Schweizer Kur-Almanach 1886) Reisehandbuch für Ärzte und Kurgäste sowie für alle Besucher der Schweiz. Mit einer Bäderkarte der Schweiz sowie 120 Ansichten, Panoramen und Specialkarten. Zürich [1]1886,[2]1886, weitere Auflagen bis 1908.

Martin-Bernoulli 1929 = *Städtebau in der Schweiz. Grundlagen.* Hg. vom Bund Schweizer Architekten (BSA). Redigiert von Camille Martin und Hans Bernoulli, Berlin [1929].

Meyer 1973 = André Meyer, *Neugotik und Neuromanik in der Schweiz. Die Kirchenarchitektur des 19. Jahrhunderts,* Zürich 1973.

Nüscheler = Arnold Nüscheler. *Die Gotteshäuser der Schweiz,* Zürich 1864–1873 (3 Bände).

Reinle 1962 = Adolf Reinle, *Kunstgeschichte der Schweiz,* Band 4, *Die Kunst des 19. Jahrhunderts.* Architektur / Malerei / Plastik (Josef Gantner / Adolf Reinle, Die Kunstgeschichte der Schweiz. Von den Anfängen bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts), Frauenfeld 1962.

SB = *Die Schweizerische Baukunst,* Zeitschrift für Architektur, Baugewerbe, bildende Kunst und Kunsthandwerk. Offizielles Organ des Bundes Schweizer Architekten (BSA) 1909–1914. Beilage: *Beton und Eisenkonstruktionen,* Bern 1909–1920 / 1921 (1–12).

SBZ = *Schweizerische Bauzeitung.* Wochenschrift für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik. Organ des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des Eidgenössischen Polytechnikums / ETH, Zürich 1883–1978 (1–96).

SHS = Schweizer Heimatschutz, Zürich (Name seit 1979), gegründet 1905 als Schweizerische Vereinigung für Heimatschutz.

SIA = Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein, Zürich, gegründet 1837 als Gesellschaft schweizerischer Ingenieure und Architekten.

Schubiger 1982 = Benno Schubiger, *Felix Wilhelm Kubly 1802–1872. Ein Schweizer Architekt zwischen Klassizismus und Historismus,* Reihe St. Galler Kultur und Geschichte, Bd. 13, St. Gallen 1984.

SKF = *Schweizerische Kunstführer GSK,* hg. von der GSK, Bern.

SKL = *Schweizerisches Künstlerlexikon,* hg. von Carl Brun, Frauenfeld 1905–1917 (4 Bände).

SLB = Schweizerische Landesbibliothek, Bern, eröffnet 1895.

Stutz 1976 = Werner Stutz, *Bahnhöfe der Schweiz.* Von den Anfängen bis zum Ersten Weltkrieg, Zürich 1976.

Werk = *Das Werk.* Schweizerische Zeitschrift für Baukunst (wechselnde Untertitel), offizielles Organ des Bundes Schweizer Architekten, des Schweizerischen Werkbundes und des Schweizerischen Kunstvereins, Bern-Bümpliz 1914–1922, Zürich 1923–1955, Winterthur 1956–1976 (1–65).

Wyssling 1946 = Walter Wyssling. *Die Entwicklung der schweizerischen Elektrizitätswerke und ihrer Bestandteile in den ersten 50 Jahren,* hg. vom Schweizerischen Elektrotechnischen Verein, Zürich 1946.

ZAK = *Zeitschrift für Schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte,* hg. vom Schweizerischen Landesmuseum Zürich, Basel 1939 ff., Zürich 1969 ff. Vorgängerin siehe ASA.

Zelger 1973 = Franz Zelger. *Heldenstreit und Heldentod.* Schweizerische Historienmalerei im 19. Jahrhundert, Zürich 1973.

Abb. 3–6 Vier Beispiele aus der vom Schweizerischen Ingenieur- und Architektenverein herausgegebenen und vom «Artistischen Institut» Orell Füssli verlegten *Bürgerhaus*-Reihe: Das Werk, illustriert mit von Architekten hergestellten Rissen und Fotografien, war einerseits als historische Dokumentation, andererseits als Vorlagenwerk für die Entwerfer gedacht. – Abb. 3: Tafel 8 aus Bd. 4 (Kanton Schwyz), 1925. Das Von Redingsche Haus in der Laschmatt, erb. Mitte 16. Jh. – Abb. 4: Tafel 16 aus Bd. 30 (Kanton Unterwalden), 1937. Ein 1895 abgebrochener Wohnspeicher des 16. Jh. Die Zeichnung (1862) des Buffets stammt von Ernst Gladbach, Professor am Eidg. Polytechnikum und Pionier der Bauernhausforschung. – Abb. 5: Tafel 14 (Ausschnitt) aus Bd. 3 (Kantone St. Gallen und Appenzell), 1913, [2]1922. Haus Hinterlauben Nr. 6, Fensterreihe und Erker, um 1580. – Abb. 6: Vignette auf der Text-Seite XIII aus Bd. 6 (Kanton Schaffhausen), 1918. Haus Weisse Rose, Detail einer Stuckdecke des 18. Jh. Die Zeichnung stammt vermutlich vom Architekten Jacob Stamm, Leiter der Aufnahmen im Band 6 und Verfasser eines Werks über die Deckenplastik Schaffhausens.